

# Schalarbeiten

A

B

C

**D** 10

E

Z

Anhang

## Allgemeines

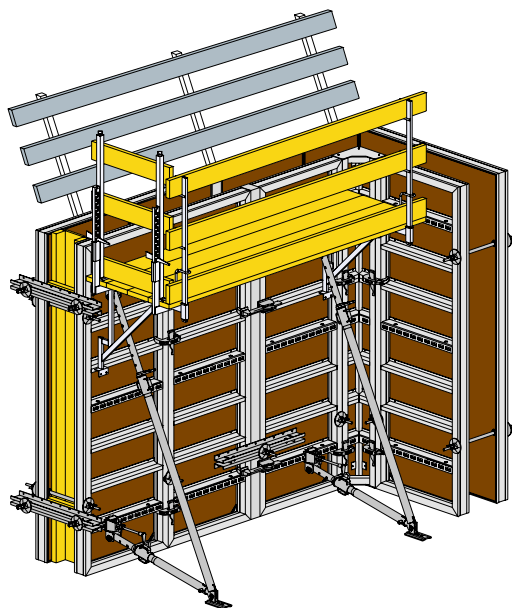
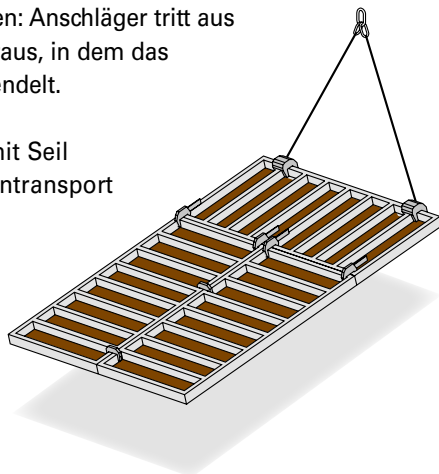
- Alle an der Schalung auftretenden Kräfte, insbesondere der Druck aus dem frischen Beton, müssen sicher aufgenommen und abgeleitet werden.
- Bei größeren Schalsystemen muss die Konstruktion ggf. durch eine statische Berechnung nachgewiesen werden.

## Arbeitsvorbereitung

- Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers sind zu beachten und müssen auf der Baustelle vorhanden sein.
- Falls erforderlich, ist ein Montageplan auf der Baustelle vorzuhalten.
- Notwendige Angaben:
  - Reihenfolge der Abläufe des Aufstellvorganges,
  - Auswahl und Lage der Verankerungen, Abstützungen und Verbindungsteile,
  - Gewicht der zu bewegenden Schalungselemente,
  - Sicherungsmaßnahmen gegen Kippen (Wind),
  - Angaben über die Lagerung (Standicherheit).

## Transport von Schalelementen

- Vor dem Transport: lose Teile entfernen.
- Kleinteile und Werkzeug in geeigneten Behältern transportieren.
- Schalung nur an den vorgesehenen Anschlagpunkten anschlagen.
- Der Lasthaken darf sich nicht unbeabsichtigt aushängen können.
- Vor dem Anheben: Anschläger tritt aus dem Bereich heraus, in dem das Schalelement pendelt.
- Bei Wind: Last mit Seil führen, ggf. Krantransport einstellen.
- Beim Absetzen:
  - Führen durch Einweiser,
  - Rutschgefahr der Schalelemente wegen der geringen Reibungskräfte Stahl auf Stahl,
  - Schalung erst vom Haken lösen, wenn die Standicherheit gewährleistet ist.

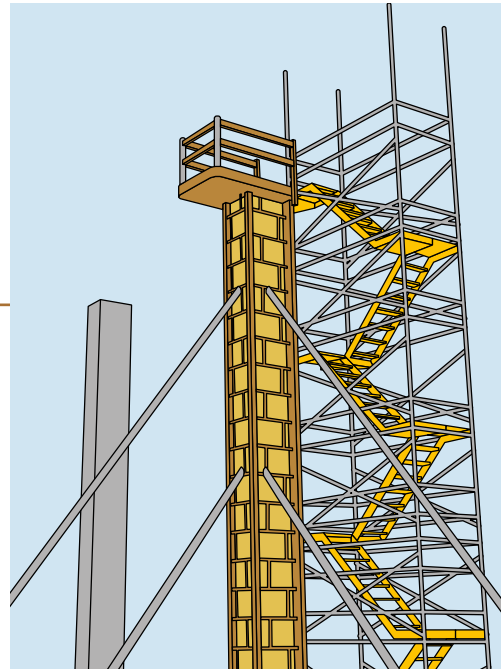


## Einschalen

- Schalung zug- und druckfest verankern oder mit bereits aufgestellten Elementen fest verbinden.
- Deckentische, Wand- und Stützenschalungen sind ab 2,0 m Arbeitshöhe mit fest angebrachtem, 3-teiligem Seitenschutz zu versehen.
- Die Arbeitsplätze auf der Schalung müssen gut zugänglich sein und einen festen Standplatz bei der Arbeit ermöglichen.
- Ausnahme: Zur Herstellung der Stockwerksdecke können bei Arbeiten mit Blick zur Absturzkante bis zu einer Absturzhöhe von 5,0 m die Absturzmaßnahmen entfallen.
- Schalöl nach Hautverträglichkeit auswählen.
- Arbeiten von der Leiter aus sind nur in Ausnahmefällen zulässig.
- Jede Schalung muss vor dem Bewehren und Betonieren vom verantwortlichen Bauleiter überprüft werden.

## Ausschalen

- Ausschalfristen beachten.
- Vor Ausbau der Verankerung: Schalelemente gegen Um- oder Abkippen sichern.
- Zum Ablösen der Schalung vom Beton nicht mit dem Hebezeug reißen.
- Schalelemente stand- bzw. kippsicher lagern.



## Gerüste an Wandschalungen

- Bei der Montage von Konsolgerüsten muss eine sichere Verankerung erfolgen.
- Gerüstbreite mit Betonkübel abstimmen.
- Seitenschutz anordnen, auch am Gerüstende.

## Persönliche Schutzausrüstung

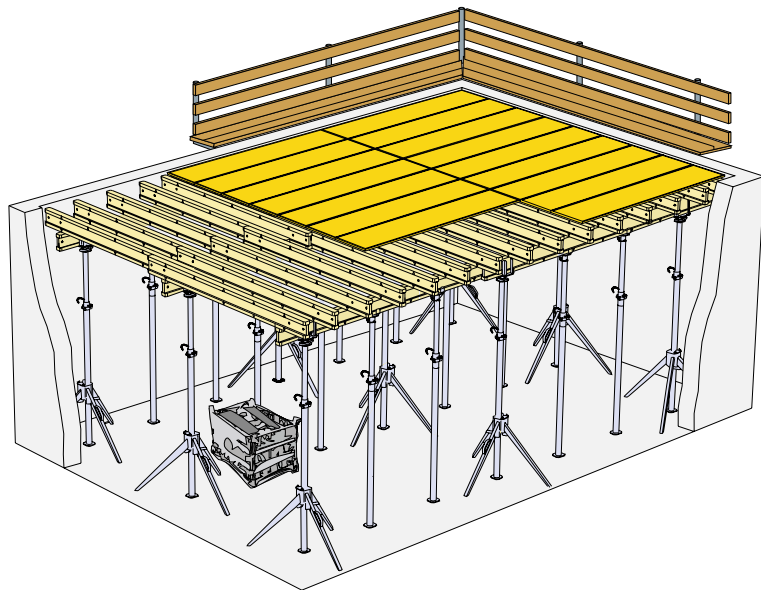
- Augen-, Haut- und Atemschutz entsprechend der Arbeitsstoffevaluierung (unter Berücksichtigung des Sicherheitsdatenblattes) verwenden.
- Wenn notwendig: Sicherung gegen Absturz mit Auffanggurt und Höhensicherungsgerät.

# Schalarbeiten

## DECKENSCHALUNGEN

### Einschalen bei Deckenschalungen

- An Absturzkanten der Aufstellebenen Gerüste oder Wehren vorsehen.
- Öffnungen abdecken oder umwehren.
- Bei großer Höhe Montagewagen verwenden.
- Freie Randbereiche gegen Kippen sichern.
- Aufstellung entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen (z. B. für Steherabstände, Hilfsunterstellungen, ...)



A

B

C

**D** 10.2

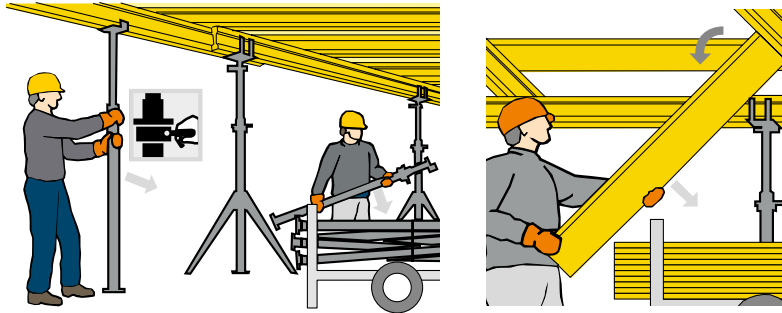
E

Z

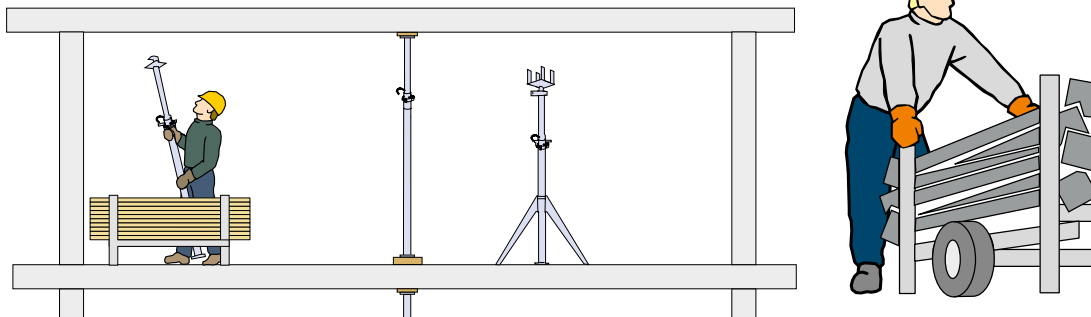
Anhang

## Ausschalen und Transport bei Deckenschalungen

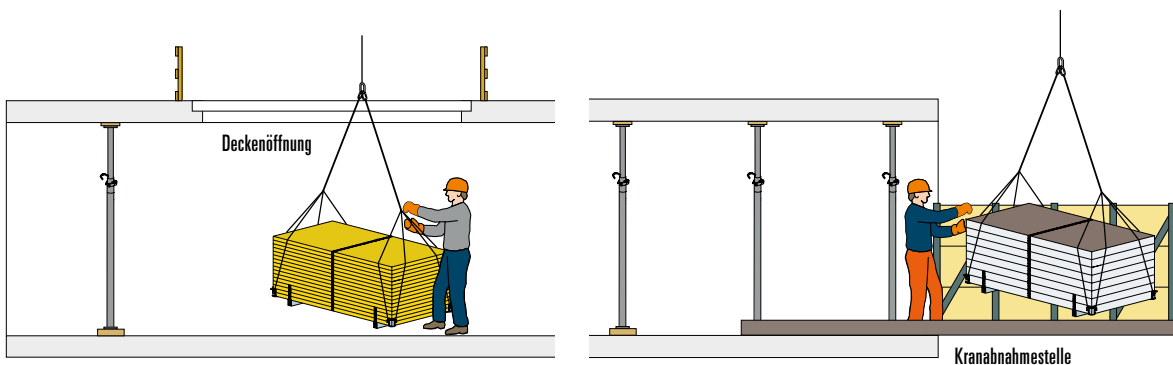
- Keine Gegenstände fallen lassen (Schnell-Absenk-Methode).



- Kein unnötiger Aufenthalt im Ausschalbereich.



- Erforderliche Hilfsunterstellungen gemäß der Aufbau- und Verwendungsanleitung einbauen.



- Kranübergabe sicher gestalten.
- Schräges Wegheben vermeiden.

### ! Vorschriften und Regeln

- BauV (Bauarbeiterschutzverordnung) §§ 82–84
- AUVA-Merkblatt M.plus 211.2 Sicherheits-Charta – Acht Regeln für mehr Sicherheit auf der Baustelle (Hochbau)